



## Ausschreibung Praktikum, Studien-/Abschlussarbeit

Das Deutsche Zentrum für Schienenverkehrsforschung beim Eisenbahn-Bundesamt (DZSF) ist eine unabhängige, technisch-wissenschaftliche Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) mit Dienstsitzen in Dresden und Bonn. Es vergibt Forschungsaufträge und führt eigene Forschungsvorhaben durch. Der Fokus liegt auf einer anwendungsorientierten Forschung mit direktem Nutzen für den Schienenverkehr. Das interdisziplinär aufgestellte Team trägt dazu bei, Innovationen im Bereich des Schienenverkehrs zu entwickeln, praxistauglich umzusetzen und dem Sektor zugänglich zu machen.

Sie studieren in der Fachrichtung **Psychologie, Soziologie, Kognitionswissenschaften, Human Factors**, o. ä. und möchten bereits erworbene Kenntnisse praxisnah im Forschungsumfeld einer Ressortforschungseinrichtung vertiefen? Gern bieten wir Ihnen für Ihr Praktikum und/oder Ihre Studien-/Abschlussarbeit als Praxispartner in der Projektgruppe Sicherheitskultur folgendes Thema an:

**Titel: Methodenentwicklung: Evaluation förderlicher Sicherheitskulturmaßnahmen im Schienenverkehr**

### Wissenschaftlicher Kontext:

Sicheres Handeln zur Vermeidung von Unfällen und Gefahrensituationen hat die höchste Priorität im Schienenverkehr. Wie Personen sich in bestimmten Gefahrensituationen verhalten, hängt stark von der wahrgenommenen Sicherheitskultur ab, den wahrgenommenen normativen Überzeugungen über das „übliche“ Verhalten der Kolleginnen und Kollegen in bestimmten Situationen. Sicherheitskultur beschreibt dabei das Zusammenspiel von individuellen und gruppenbasierten Werten, Normen, Erwartungen, Einstellungen, Kompetenzen und Verhaltensmustern hinsichtlich vorgegebenen und gelebten Sicherheitsaspekten. Sie nimmt somit direkten Einfluss auf objektive Unfallzahlen, die Zufriedenheit der Beschäftigten und das Arbeitsklima. Die Stärkung einer positiven Sicherheitskultur kann durch verschiedenste Maßnahmen in Unternehmen erfolgen. Um deren Wirksamkeit darzulegen, bedarf es der Entwicklung gezielter Methoden. Mit einem solchen Evaluationsinstrument sollen Maßnahmen durch die Unternehmen selber effizient und effektiv untersucht und bewertet werden können.

### Forschungsfragen:

Ihre Forschungsarbeit kann sich mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- Wie können Maßnahmen für eine positive Sicherheitskultur gezielt evaluiert werden?
- Welche methodischen Ansätze zur Evaluation der Sicherheitskultur eignen sich für den effizienten und effektiven Einsatz in Unternehmen?
- Wie können objektive und subjektive Daten zur Sicherheitskultur verknüpft und somit gezielt Mehrwert bieten?

### Aufgaben:

Wenn Sie Interesse an praxisnaher Forschung und Methodenentwicklung haben, freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen die Methodenentwicklung für eine positive Sicherheitskultur voranzutreiben. Sie können selbständig

an dem Projekt mitarbeiten sowie Erkenntnisse und Daten für Ihre Praktikums-, Studien- oder Abschlussarbeit nutzen. Darüber hinaus können Sie den Alltag am DZSF in seiner Breite kennenlernen und so Einblicke in die Struktur und Arbeitsweise einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes erhalten.

- Recherche zu Maßnahmen zur Förderungen und Evaluation der Sicherheitskultur im Schienenverkehr und branchenübergreifend
- Entwicklung, Testung, Analyse und Adaption von Evaluationsinstrumenten für Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheitskultur
- Erstellung eines Leitfadens zur Anwendung der Evaluationsinstrumente

#### Qualifikation:

- Fachrichtung: Psychologie, Soziologie, Kognitionswissenschaften, Human Factors oder vergleichbares
- Umfangreiche Kenntnisse der Statistik und Testtheorie und Analyse mit R
- Affinität für Methodenentwicklung in der angewandten Forschung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Betreuung: Wissenschaftliche Referentin Kristin Mühl (Dienstort: Dresden)

Kontakt: [forschung@dzsf.bund.de](mailto:forschung@dzsf.bund.de) | [www.dzsf.bund.de](http://www.dzsf.bund.de)